

Dieser Artikel wurde ausgedruckt unter der Adresse: https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/osnabrueck_emsland/Bahnstrecke-wird-reaktiviert-Zugum-Zug-bis-nach-Westfalen,bahnstrecke386.html



Bahnstrecke wird reaktiviert: Zug um Zug bis nach Westfalen

Stand: 13.01.2022 17:00 Uhr

Die Bahnverbindung von Bad Bentheim nach Nordhorn und Neuenhaus gibt es schon jetzt soll diese Strecke nach Gronau in Nordrhein Westfalen verlängert werden.

In der Grafschaft kann die alte Strecke saniert werden - weiter südlich muss eine neue Trasse gelegt werden. Das ist das Ergebnis einer Machbarkeitsstudie, an der auch die Technische Universität Braunschweig beteiligt ist. Die Kosten für die Verbindung liegen bei etwa 30 Millionen Euro.





Erster Zug im Jahr 2035?

Bei der Bentheimer Eisenbahn geht man, Stand jetzt, davon aus, dass ein erster Zug im Jahr 2035 auf die Strecke gehen kann. Aus Bad Bentheim könnte man dann mit einem Umstieg in Gronau zur niederländischen Universitätsstadt Enschede fahren - oder nach Münster und ins Rhein-Ruhr Gebiet.

Bis 1974 in Betrieb

Bereits Ende 2025 wird die Grafschaft per Bahn wieder mit Coevorden in den Niederlanden verbunden sein - auch diese 30 Kilometer lange Strecke soll reaktiviert werden. Die bereits reaktivierte Strecke von Bad Bentheim über Nordhorn nach Neuenhaus wird nach Informationen von NDR Niedersachsen täglich von etwa 2.500 Fahrgäste genutzt. Die etwa 20 Kilometer lange Bahnstrecke von Bad Bentheim nach Gronau (Nordrhein-Westfalen) war zuvor bis ins Jahr 1974 in Betrieb.

Dieses Thema im Programm: Aktuell | 13.01.2022 | 17:00 Uhr

Bahnverkehr

MEHR NACHRICHTEN AUS DER REGION

- → Vechta: Inzidenz-Minus-Rekord wegen technischer Panne
- → Infiziert, Quarantäne und nun? Regeln für Freitesten & Co.
- → Unbekannte entsorgen Altreifen auf Feldern im Emsland



Miederiande Streichen letzte

Corona-Maßnahmen

Im öffentlichen Nahverkehr fällt die Maskenpflicht, Nachtclubs und Großveranstaltungen können ohne Test besucht werden.

MEHR NACHRICHTEN AUS NIEDERSACHSEN

Ehrenamtliche füllen Lücke in der Geflüchteten-Versorgung

3 Min

Justiz: Umgang mit Hass im Netz

4 Min